



# Fixit 148 L plus

## Weissputz spritzbar leicht

**Anwendung:** Fixit 148 L plus ist ein einschichtiger, maschinengängiger Weissputz mit integrierter Haftbrücke zum Glätten in der Qualitätsstufe Q3 auf Wände und Decken im Trockenbereich. Fixit 148 L plus ist als maschinengängiger Weissputz ideal einsetzbar im Neubau und bei Renovationen. Als Untergründe sind Beton, alte putzartige Untergründe und tragfähige Farbanstriche sowie Kleinflächen mit Backstein und Kalksandstein geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Bei unregelmässigen oder saugenden Untergründen ist vorgängig die Fixit 496 Aufbrennsperre aufzutragen. Bei kritischen Untergründen empfiehlt es sich, vorgängig Musterflächen zu erstellen. Bei Auftragsstärken > 25 mm auf Beton, wird empfohlen, vorgängig eine horizontal aufgekämmte Haftbrücke, wie z.B. Fixit 346 Quarzbrücke spezial, mit Zementzusatz vermischt, aufzutragen.

- Eigenschaften:**
- Mit integrierter Haftbrücke
  - Weissputz zum Spritzen
  - Für Neubauten und Renovationen
  - ECO-zertifiziert
  - Fein und glatt
  - Feuchtigkeitsregulierend
  - Leicht und ergiebig
  - Schleifbar
  - Oberfläche Q3
  - A+ zertifiziert

**Verarbeitung:**



Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000295588	2000295587
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1'000 kg/EH
Wasserzugabe	18 - 20 l/Sack	
Verbrauch	ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup> /mm	
Verarbeitungszeit	90 - 120 min	
Schichtdicke	auf alte putzartige Untergründe mind. 3 mm auf Betondecken mind. 5 mm auf rohe Wände mind. 10 mm	
Trockenrohichte	ca. 800 kg/m <sup>3</sup>	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 2 N/mm <sup>2</sup>	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	

- Zusammensetzung:**
- Bindemittel: Naturgips, Kalkhydrat
  - Zuschlagstoffe: Kalkfiller, Perlite
  - Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Abbinderegler, Haftvermittler

**Grundlagen:** Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

**Verarbeitung:** Kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Giphaltige Putze sind einlagig auszuführen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können. Zur Erzielung einer sehr glatten Oberfläche kann zusätzlich der Fixit 404 Gips-Rollspachtel als «Finish» appliziert werden.



# Fixit 148 L plus

## Weissputz spritzbar leicht

<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.
<b>Nachbehandlung:</b>	Gipsputze müssen rasch austrocknen können. Zur Vermeidung von Kondensat an der frischen Putzoberfläche, ist für eine gute Belüftung der Räume nach der Verarbeitung zu sorgen. Der Trocknungsprozess ist durch gezieltes regelmässig tägliches Stosslüften und Heizen zu unterstützen. Heizungen langsam steigernd in Betrieb nehmen. Eine ungenügende Lüftung und Beheizung der Räume führt bei Gipsprodukten zu Pustelbildung, Sinterschichten sowie Schimmelbildung und fördert die Oxidation von nicht behandelten Metallen.
<b>Lagerung:</b>	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
<b>Zertifikate:</b>	 
<b>Weitere Hinweise:</b>	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Es dürfen keine keramischen Wandplatten darauf verlegt werden.
<b>Allgemeine Bestimmungen:</b>	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.